

Dritte Deutsche Meisterschaft innerhalb von vier Wochen für Constanze Landte

Nach den Deutschen Meisterschaften der Junioren und Kadetten wird Constanze Landte am kommenden Samstag zu ihrer dritten Meisterschaft innerhalb von vier Wochen antreten. In Leipzig werden die Titelträger bei den Aktiven gesucht. Nur wenige Meter vom Internat des Sportgymnasiums entfernt, in dem Constanze seit September lebt, darf sie neben Katarina Lahn vom SV Einheit Altenburg im Damendegen für Thüringen starten. Das ist für die A-Jugendliche natürlich eine große Herausforderung. Auch im Herrendegen wird der Freistaat von zwei Nachwuchsfechtern vertreten. Für den Meininger Kadetten Sebastian Oleak ist es die erste DM der Aktiven, Cornelius Petersen aus Altenburg, der wie Constanze das Sportgymnasium in Leipzig besucht, ist es bereits die dritte Teilnahme. Auch er hat schon die Meisterschaften der Junioren und A-Jugend in diesem Jahr bestritten.

Constanze geht die Sache gelassen an. „Ich fechte gern gegen Aktive, kenne das aus dem Thüringen- und Deutschlandpokal. Ich muss mir keinen Druck in Bezug auf das Ergebnis machen. Natürlich werde ich mein Bestes geben.“, verspricht die Vierzehnjährige. Vielleicht gelingt es ihr ja wie im Vorjahr Fiona Sommer, den Direktausscheid zu erreichen. „Gegen Britta Heidemann oder Imke Duplitzer würde ich schon mal gern fechten.“, gibt sie zu. Wo hat man sonst schon mal die Chance, gegen Olympiasieger oder Europameister antreten zu dürfen. Zwei Siege wären dazu in der Vorrunde notwendig.

Aber auch wenn der Sprung unter die besten vierundsechzig nicht gelingen sollte, eine tolle Erfahrung ist es für die Saalfelderin auf jeden Fall. Und in drei Wochen gibt es ja bereits den nächsten großen Höhepunkt in ihrer noch jungen Sportkarriere: Constanze hatte maßgeblichen Anteil an der erstmaligen Qualifikation einer Damendegenmannschaft des MTV 1876 für das Finale der besten Acht, welches 2015 in Schkeuditz ausgetragen wird.